



Joh 1, 29-34

In der Sprache unserer Zeit

Erzähl von dem, wofür du einstehest, woran du glaubst!

Und mach es so, dass dich die anderen verstehen!

Als Johannes lowkey auf Jesus zuing und die beiden zum Yappen anfangen, sagte er: „Bruda schaut, das ist das Lamm Gottes, checkst du? Da kommt einer, du checkst nicht, der ist größer als ich.“ Und dann als Jesus mit Wasser getauft wurde war Taube über ihm. Der Heilige Geist. Dies reichte den Leuten, dass sie glaubten, er sei der Sohn Gottes aka ihr Messias

Der Jesus kam ganz chillig zu Johannes. Dann sagte Johannes: Lol, da steht das Opferlamm! Digga, es nimmt die Schuld der ganzen Welt weg!“ Jesus wurde einfach 67 im Fluss getauft. Top Secret, Jesus ist das Kind Gottes

Johannes sieht Jesus auf sich zukommen. Dann sieht er, dass eine weiße Taube sich auf Jesus niederlässt und dortbleibt. Er erinnert sich an das, was Gott ihm gesagt hat, dass - wenn sich der Heilige Geist (Die Taube) auf jemandem niederlässt und dortbleibt - er der ist, der mit dem Heiligen Geist tauft. Also eigentlich bezeugt der Täufer Johannes, dass Jesus der ist, der er behauptet zu sein.

Als Johannes Jesus zum ersten Mal sah, wusste er, dass es Jesus war, weil er seine Verbindung zu Gott sah. Er ist das Gotteslamm (Ist das nicht wie ein Sündenbock, aber umgekehrt, denn er nimmt alle Sünden selber auf, keiner wirft sie ihm vor?) Denn Gott hatte ihm gesagt, dass Jesus kommen wird, genauso wie er ihm die Aufgabe gegeben hat Jesus zu taufen, um ihn bekannt zu machen. Und als Johannes den Geist Gottes in Jesus sah, verbürgte er sich dafür das Jesus der Sohn Gottes ist.



katholische jugend
wien stadt